

Leseprobe



Kalender 2027 »Die Jahreszeiten der Impressionisten«

Mit Poesie von Rainer Maria Rilke – Mit 12 Postkarten & 12 Kunstkarten

12 Kalenderblätter, mit 12 Postkarten und 12 Kunstkarten, 31 x 20,5 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig, mit zahlreichen Gemälden

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://www.st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2026

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6924-5

© 2026 St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9–11,
04159 Leipzig, service@st-benno.de
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.
Zusammengestellt von Volker Bauch, Gößnitz
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig
Gedruckt in China



Neujahrsgedicht

Wir
wollen
glauben
an ein langes Jahr,
das uns gegeben ist,
neu,
unberührt, voll nie gewesener Dinge,
voll nie getaner Arbeit,
voll Aufgabe,
Anspruch und Zumutung.
Wir wollen sehen,
dass wir's nehmen lernen,
ohne allzu viel fallen zu lassen von dem,
was es zu vergeben hat,
an die, die Notwendiges, Ernstes und
Großes
von ihm verlangen.

Rainer Maria Rilke

Januar

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1.1. Neujahr, Gottesmutter Maria / 2.1. CH: Berchtoldstag / 6.1. Erscheinung des Herrn / 10.1. Taufe des Herrn



Spaziergang

Schon ist mein Blick am Hügel, dem
besonnenen,
dem Wege, den ich kaum begann, voran.
So fasst uns das, was wir nicht fassen
konnten,
voller Erscheinung, aus der Ferne an –
und wandelt uns, auch wenn wir's nicht
erreichen,
in jenes, das wir, kaum es ahnend, sind;
ein Zeichen weht, erwidern dem unserm
Zeichen ...
wir aber spüren nur den Gegenwind.

Rainer Maria Rilke

Juli

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Die meisten Menschen wissen gar nicht



Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen, in einer Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

Rainer Maria Rilke

August

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

1.8. CH: Bundesfeier / 6.8. Verklärung des Herrn / 15.8. Mariä Aufnahme in den Himmel

